

Ausgabe vom Freitag, 30. April 1999

[<<< zurück zur Artikelübersicht <<<](#)

Tennis:Saisonaufakt des Tennisclubs Hünenberg Web-world-widein die Sandplatzzeit

Web-world-wide in die Sandplatzzeit

Mit einem neuen Juniorenförderungskonzept und acht Interclubmannschaften startet der TC Hünenberg in die Sandplatzsaison.

Einiges hat sich beim im Dersbach beheimateten Klub während der Hallensaison bewegt: Der Vorstand wurde zur besseren Verteilung der Aufgaben von acht auf zehn Mitglieder erweitert, ein neues Marketingteam wurde ins Leben gerufen. Der Klub möchte die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren, Sponsoren auf sich aufmerksam machen und neue Klubmitglieder anwerben.

Ein Auftritt auf dem Internet

Die erste Handlung des neuen Marketingteams war die Einrichtung einer klubeigenen Internetseite. Unter www.tchuenenberg.ch kann jedermann alles Wissenswerte über den TCH erfahren: von Mitgliederlisten, aktuellen Mitteilungen und Berichten bis hin zu Links zu den grossen Tennisturnieren. «Und dies ist erst der Anfang, wir haben noch einiges vor», erklärt der erfahrene Interclubspieler und Marketingchef Patrick Bühlmann.

Schon etwas länger verfolgt der TCH ein im Kanton Zug einzigartiges dreistufiges Juniorenförderungskonzept. Es beginnt beim Kindertennis, bei dem vor allem die Freude am Tennissport vermittelt werden soll. Ein Kind, das sich als talentiert erweist, wird beispielsweise in eine Förderungsgruppe eingeteilt und kann später in eine wettkampforientierte Leistungsgruppe aufsteigen. Zur Umsetzung dieses Juniorenförderungskonzeptes konnte der erfolgreiche Juniorentrainer Ueli Glanzmann gewonnen werden. Dazu Spielleiterchef Ernst Derendinger: «Der bereits ersichtliche Erfolg unseres Konzeptes zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Ein Aufstieg in die erste Liga

Doch auch bei der Zusammenstellung der aktuellen Interclubteams hat sich etwas getan. Der TCH hat sich mit R3-Spieler Reto Zumstein, der nach mehreren Jahren in der Fremde bei Affoltern wieder zu seinem Stammclub zurückgekehrt ist, verstärkt. Durch diese namhafte Verstärkung ist für Christoph Schönbächler, Captain der ersten Mannschaft, klar: «Alles andere als der direkte Wiederaufstieg in die erste Liga wäre eine grosse Enttäuschung.»

Gute Aussichten hat auch die zweite 2.-Liga-Herrenmannschaft. In einem einwöchigen Trainingslager im österreichischen Brixen wurde nicht nur hart trainiert, sondern auch der Teamgeist gefestigt. «Der Teamgeist ist bei Interclubspielen von entscheidender Bedeutung. Wie schon im letzten Jahr wollen wir wieder die Aufstiegsspiele erreichen», gibt sich Captain Dölf Beeler optimistisch.

... und endlich die Sandplätze

Erfreulicherweise stellt der TCH auch in diesem Jahr eine 1.-Liga-Mannschaft. Die Jungseniorenmannschaft um Captain Eusebius Hornbacher ist im letzten Jahr überraschend in die erste Liga aufgestiegen und versucht sich nun dort zu etablieren. Hornbacher ist sich aber durchaus bewusst, dass der Klassenerhalt hart erkämpft werden muss.

Mitte dieser Woche konnte der sichtlich erleichterte Klubwart Willy Zehnder die Sandplätze endlich für den Spielbetrieb freigeben. Die offizielle Saisonöffnung fand gestern abend mit einem Apéro auf der Tennisanlage im Dersbach statt, am Wochenende werden dann die acht Interclubmannschaften Hünenbergs ins Spielgeschehen eingreifen.

IVO MEYER]]>

webmaster@neue-lz.ch

[Home](#)

[Seitenanfang](#)



[Seite ausdrucken](#)